

Inhalt

- Der Geisteswissenschaft wird zu unrecht vorgeworfen, sie mache lebensfremd. Die Wahrheit, dass jeder Mensch nur Wirkung seiner eigenen individuellen Vergangenheit ist, wird sich Geltung verschaffen S. 5
- Alles, was in der Kindheit geschieht, hat seine Wirkung im Alter: Aus dem kindlichen Zorn wegen Ungerechtigkeit wird die Bereitschaft zu helfen, aus dem Beten die segnende Kraft – aus Neid wird Unselbstständigkeit und aus Unwahrhaftigkeit Scheu S. 12
- Geisteswissenschaft fördert das Gedächtnis. Sie gibt Gewissheit, Hoffnung und Geschicklichkeit, auch wenn das Leben leidvoll ist S. 21

Faksimilierte Klartextnachschriften S. 31

Abschrift der Handschrift S. 37

Zu dieser Ausgabe S. 41

Die Vorträge von Rudolf Steiner S. 43

Fachausdrücke der Geisteswissenschaft S. 45

Über Rudolf Steiner S. 46